

Stellungnahme

Eingebracht von: Rebac, Daniela

Eingebracht am: 18.09.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erhebe Einspruch gegen die Änderungen des Epidemiegesetzes dh gegen das neue Epidemiegesetz 1950, das Tuberkulosegesetz und das Covid-19 Maßnahmengesetz !

Mit den Änderungen des Epidemiegesetzes im neuen Gesetzesentwurf werden der behördlichen Willkür alle Türen bzw. Möglichkeiten geöffnet, welche mit unseren demokratischen Werten ebenso wenig wie mit den Grundsätzen unserer Verfassung vereinbart sind!

Wozu es führen kann, wenn - einzelne Personen, Politiker bzw. Parteien - derart weitreichende Entscheidungen, welche die verfassungsmäßig garantierten Menschenrechte aushebeln bzw. minieren sollen, alleine treffen dürfen.... ! siehe Geschichte !

Weiteres:

- PCR-Tests sind nicht validiert!

Weiteres geht aus der Zahl der positiv Getesteten nicht hervor, wie viele ernsthaft Erkrankten und wie viele Asymptomatischen es gibt - dh. es wird mit einer falschen Positivrate spekuliert! Ein positiver Test garantiert nicht, dass das Covid-Virus überhaupt eine Infektion verursacht bzw. dass daß Covid-19 Virus ein Auslöser für eventuelle klinische Symptome ist.

- Der Mund-Nasen-Schutz ist gesundheitsgefährdend und kann zu CO2-Vergiftungen führen!

- Es soll dem psychologischen Phänomen der Angstmacherei endlich ein Ende gesetzt werden! Diese verursacht unter anderem bei den Menschen eine tiefe Verunsicherung sowie soziale Ausgrenzung und schürt eine Einschüchterung der Bevölkerung.

- Kein Impfzwang !!